

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - AD 912	Vertiefungsentwurf Städtebau	Studiendekanin bzw. Studiendekan Architektur studiendekan.architektur@ mailbox.tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, raumbezogene Lösungen für komplexe städtebauliche Aufgabenstellungen zu erarbeiten und diese geeignet darzustellen. Dabei arbeiten sie kontextuell und beziehen historische, soziale, ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte des Ortes in ihre Konzeptionen mit ein. Sie können ihr fundiertes und anwendungsfestes theoretisches Fachwissen sachgerecht in der Konzeptentwicklung und im Entwurf praktisch umsetzen. Sie können konzeptionell und interdisziplinär denken, beherrschen das Entwerfen in differenzierten städtebaulichen Maßstäben und sind in der Lage, zu argumentieren und ihren Entwurf kritisch zu reflektieren. Sie haben Kenntnisse über aktuelle städtebauliche Aufgabenfelder erworben. Die Studierenden können ihre dabei verfestigten Kenntnisse und die präzisierte Methodik auch beim Entwerfen von Hochbauten anwenden. Sie nutzen aktiv ihr gewonnenes Verständnis des Entwurfsprozesses als ein Regelkreis aktiver Wahrnehmung und kritischer Auseinandersetzung mit dem städte- und hochbaulichen wie auch geschichtlich-kulturellen Kontext, dem Erkennen komplexer und hybrider räumlicher Aufgaben und Probleme, der Formulierung angemessener Entwurfsstrategien und Gestaltungskonzeptionen, deren konstruktiv-räumliche und technische Umsetzung wie auch deren fachgerechte Wertung und Korrektur. Sie verstehen den Entwurfsvorgang als systematische Suche nach der besten gestalterisch-ästhetischen, kontextuellen, funktionalen, soziokulturellen und konstruktiv-technischen Lösung einer Bauaufgabe. Sie sind in der Lage, Ihre Kompetenzen und ihre Problemlösungsfähigkeiten weiter zu forcieren, das kreative Denken zu trainieren und verschiedener heuristische und theoretische Methoden anzuwenden. Die Studierenden können bewusst die für das Entwerfen und Konstruieren erforderlichen Entscheidungsprozesse nutzen und reflektieren, um innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens einen verbindlichen Abschlussentwurf zu entwickeln. Die Studierenden haben ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen innerhalb der Teamarbeit weiterentwickelt. Sie sind zur Selbstorganisation befähigt und können die Entwurfsarbeit einschließlich der Finalisierung zeitlich angemessen strukturieren.</p>	

<b>Inhalte</b>	Es werden Entwurfsmethoden in städtebaulichen Maßstabsebenen, räumliche Strategien zur Gestaltung, Entwicklung, Planung und Transformation von Stadt, städtebauliche Darstellungsmethoden (Plan und Modell), Konzeptionen der Freiraumplanung, entwurfsbezogene thematische Vertiefung, Problemstellungen und Lösungen aus den Bereichen Städtebau und Stadtentwicklung zur nachhaltigen Entwicklung von Stadt behandelt. Durch die Wiederholung des Entwurfs-Regelkreises, durch den intensiven Austausch in Kleingruppen (Studio-Prinzip) und die individuelle Betreuung am konkreten Entwurfsprojekt werden die Zwischenergebnisse fortlaufend fundiert überprüft, verfeinert, differenziert, präzisiert und diskutiert. Im gemeinsamen Modellbau und in der stetigen, durch Diskussion vorangetriebenen Entwurfsentwicklung in Kleingruppen werden Zusammenarbeit, sachliches Durchsetzungsvermögen und die Gruppenorganisation unterstützt. Den konkreten Inhalt des Vertiefungsentwurfs bildet jeweils eine exemplarische Entwurfsaufgabe aus dem Bereich des Städtebaus oder der Stadtplanung.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Entwurfskurs 1 SWS Konsultation 1 SWS Exkursion Selbststudium Die entsprechenden Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Vertiefungsentwurf Städtebau“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Teilnahme an den jeweiligen Lehrveranstaltungen ist gemäß § 6 Absatz 12 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die in den Modulen Städtebau, Hauptentwurf Hochbau, Hauptentwurf Städtebau und Praxis im Architekturbüro zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Entwerfen im Diplomstudiengang Architektur, in dem eins von zwei Modulen zu wählen ist. Absolviert die bzw. der Studierende die Vertiefungsrichtung Städtebau, so ist das Modul ein Pflichtmodul dieser Vertiefungsrichtung (s. Anlage zur PO).
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Entwurfsprojekt im Umfang von 350 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.